

Sunday, September 26. 2010

Sehnsucht

DA LIEGT SIE AM BODEN. SÜSSES FALLOBST. FAST NOCH ZUGENIESSEN. ABER, VIEL ZU SÜSS. DEN KRÄHEN IST ES EGAL. (LÄBEN SICH) SPATZENNEIDISCH AUF DEM ZAUN. HINTERM HAUS. SCHWARZGEFIEDERTE GIER. AUF UND DAVON. NOCH EINMAL BIS ZUM HIMMEL. SCHWARZE PUNKTE HOCH ÜBER DEN BÄUMEN. UND PLÖTZLICH HAT DER HIMMEL SOMMERSPROSSEN. (Jens Borrmann, "Dornblüthe")

Posted by Tom Levold in Lyrik at 11:40